

zum Seminar
Psychiatrie/Psychosomatik
Herausforderungen des neuen Entgeltsystems
29. Juni 2011 in Köln

Termin ▶ **29. Juni 2011, 9.30 - ca. 17.00 Uhr**

Grand City Hotel Köln Zentrum
Domstraße 10
50668 Köln
Telefon 0221/16 49 - 0

Seminar-Nr. 1106-02



**Psychiatrie/
Psychosomatik**
Herausforderungen des neuen
Entgeltsystems

*Titel/Vorname/
Name*

Abt./Position

*Firma/
Institution*

Straße

PLZ/Ort

Telefon/Fax

e-mail

*Datum/
Unterschrift*

*Zimmer-
reservierung* ▶ Ihre Reservierung nehmen Sie bitte selbst vor.

Seminar-Gebühr ▶ € 469,00 zzgl. 19% MwSt.

Frühbuchertarif ▶ € 369,00 zzgl. 19% MwSt. bei Anmeldung bis zum 31. Mai 2011

Hierzu muß Ihre Anmeldung bis zu diesem Tag bei uns eingegangen sein. Eine Bestätigung wird Ihnen umgehend zugeschickt.

Für Mehrfachbuchungen (mehrere Teilnehmer je Seminar einer Firma/Institution) werden Sonderrabatte in Höhe von 10% der Seminargebühr für den 2. und jeden weiteren Teilnehmer gewährt.

Sollten Sie die Online-Anmeldung nutzen, reduziert sich die Seminar-Gebühr um € 10,00 (zzgl. 19% MwSt).

Leistungen ▶ Die Gebühr beinhaltet die Teilnahme am Seminar, die aktuellen Unterlagen in der Seminarmappe und zum Download, Mittagessen sowie Pausen- und Konferenzgetränke (keine Parkgebühren).

*Veranstalter/
Seminar-
organisation* ▶ **Zeminare mehr Wissen GmbH**
Frau Andrea Klammer
Neuenheimer Landstraße 38/2
69120 Heidelberg
Telefon (06221) 58 80 - 825
Telefax (06221) 58 80 - 810
E-Mail: info@zeminare.de
Internet: www.zeminare.de

Schwerpunkte ▶▶



- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Aufgabe und Funktion des InEK
- Grundlagen und Entwicklung des neuen Entgeltsystems
- Datengrundlage (Leistungsdaten/ Kostendaten)
- Kalkulation der Kostengewichte
- Vorbereitungen aus Sicht des Krankenhausmanagements
- Aufgaben des Medizincontrollings
- Transparenz des Leistungsgeschehens
- Vorbereitungen aus Sicht einer Fachklinik (Kalkulationshaus)
- Aufbau einer Leistungsdokumentation

Termine/Orte ▶▶

29. Juni 2011 in Köln

Allgemeine Geschäftsbedingungen:

Anmeldungen können telefonisch, per Fax, online (Sie sparen € 10,00) oder schriftlich erfolgen. Nach Eingang der Anmeldung erhalten Sie eine Teilnahme-karte sowie die Rechnung. Bei Abmeldung eines Teilnehmers bis 2 Wochen vor dem Seminartermin fallen Stornierungskosten in Höhe von € 50,00 (zzgl. 19 % MwSt.) an. Bei Abmeldungen, die später als 14 Tage vor Veranstaltungsbeginn eingehen, berechnen wir 50 % der Seminargebühr und später als 7 Tage vor Veranstaltungsbeginn die gesamte Gebühr. Wir akzeptieren ohne zusätzliche Kosten gerne einen Stellvertreter. Zur Fristenwahrung müssen Stornierungen schriftlich erfolgen. Programmänderungen aus dringendem Anlaß behält sich der Veranstalter vor. Um den Frühbucherrabatt in Anspruch nehmen zu können, muß die Anmeldung bis zum angegebenen Stichtag beim Veranstalter einge-gangen sein. Der Gerichtsstand ist Heidelberg.



Über das Seminar

Referenten



Dr. med. Martin Braun, M.Sc.
Health Care Management, Mannheim;
ehem. Abteilungsleiter Medizin, InEK Institut für das
Entgeltsystem im Krankenhaus GmbH, Siegburg

Dr. med. Jan Helling, MBA, Medizincontrolling,
DRG-Research-Group, Universitätsklinikum Münster

Sascha Klein, Abteilungsleiter Zentrales Controlling,
Klinikum Oberberg GmbH, Gummersbach

Andreas Siegl, Stellv. Abteilungsleiter Zentrales
Controlling, Klinikum Oberberg GmbH, Gummersbach

Zielsetzung



Im Krankenhausfinanzierungsreformgesetz (KHRG) wurde 2008 die Einführung eines durchgängigen, leistungsorientierten und pauschalierenden Vergütungssystems auf der Grundlage von tagesbezogenen Entgelten für die Psychiatrie und Psychosomatik festgelegt. Ab dem Jahr 2013 soll dieses neue Entgeltsystem bundesweit budgetneutral umgesetzt werden. Damit wird es zu grundlegenden Veränderungen in der Finanzierung der betroffenen Einrichtungen kommen. Über das veränderte Vergütungssystem hinaus ist mit weiteren begleitenden Auswirkungen für alle Beteiligten zu rechnen, was sicherlich einem Paradigmenwechsel in diesem Versorgungsbereich gleichkommt. Diesen Veränderungen muss rechtzeitig begegnet werden. Frühzeitige Information über das neue Entgeltsystem und intensive Beschäftigung mit den Veränderungsnotwendigkeiten wird für alle Beteiligten entscheidend sein. Dieser Intensiv-Workshop soll Ihnen einen Überblick über den derzeitigen Stand der Einführung des neuen Entgeltsystems geben und Ihnen Informationen aus erster Hand liefern. Sie lernen die Grundlagen der Entstehung des neuen Entgeltsystems und dessen wichtigsten Begrifflichkeiten wie z.B. Kostengewicht, Basistageswert kennen. Es werden Ihnen Hilfestellungen bei den verschiedenen durch die Systemumstellung erforderlichen Umsetzungsschritten gegeben und Sie erhalten Einblick in die aktuellen Vorbereitungen eines psychiatrischen Krankenhauses.

Es besteht in der Diskussion ausreichend Gelegenheit für einen Austausch mit den Referenten, aber auch unter den Teilnehmern.

Teilnehmer



Angesprochen sind Ärzte, Psychologen, Therapeuten, Pflegekräfte, Mitarbeiter der Verwaltung, des Controllings aus Krankenhäusern, Mitarbeiter von Krankenkassen, Verbänden, Industrie u.a.



Programm

Programm

29. Juni 2011

13.15 Uhr



Wir beginnen pünktlich und begrüßen Sie

Themen des Vormittages:

Dr. med. Martin Braun

Grundlagen des Entgeltsystems

- Gesetzliche Rahmenbedingungen
- Aufgabe und Funktion des InEK
- Datengrundlage (Leistungsdaten/ Kostendaten)
- Plausibilisierung der Daten
- (Weiter-)Entwicklung des neuen Entgeltsystems
- Kostenträgerrechnung - Wie kommen die Kosten zum jeweiligen Fall?
- Kalkulation der Kostengewichte
- Was ist ein Basistageswert?

10.45 - 11.00 Uhr



Kaffeepause

Dr. med. Martin Braun

Leistungsdokumentation

- PsychPV-Einstufung
- Kodierrichtlinien für Psychiatrie und Psychosomatik
- Prozedurenklassifikation (OPS)
- Diagnosenklassifikation (ICD)

Wenn gewünscht: Gruppenarbeit zu Kodierungsbeispielen

12.15 Uhr



Machen wir Mittagspause



Programm

13.15 Uhr



Es geht weiter mit folgenden Themen des Nachmittages:

Dr. med. Jan Helling

Vorbereitungen aus Sicht des Krankenhausmanagements

- Auswirkungen der Dokumentationsqualität auf das zukünftige Krankenhausbudget
- Aufbau und Aufgabe des Medizincontrollings
- Innerbetriebliche Steuerungsprozesse
- Was kann „man“ aus den Daten machen?
- Möglichkeiten der internen Budgetierung
- Qualitätsindikatoren aus Routinedaten?



14.45 - 15.00 Uhr



Kaffeepause

Sascha Klein / Andreas Siegl Vorbereitungen aus Sicht einer Fachklinik (Kalkulationshaus)

- Erfahrungen aus dem Prätest
- Aufbau einer Leistungsdokumentation
- Kodierung der erbrachten Leistung
- Softwarelösungen, -hilfen
- Gewichtungsmo-
dell zur Betreuungsintensität

16.30 - 17.00 Uhr



Diskussion mit allen Referenten

ca. 17.00 Uhr



Ende des Seminar